



Neue Informatikmittel an den Sekundarschulen

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Mediensperfrist: 17. Oktober 2018, 11 Uhr
--

Luzern, 17. Oktober 2018

Mit der Einführung des Lehrplans 21 erhalten die Themen Medien, Informatik und Anwendungskompetenzen mehr Gewicht. Deshalb will der Stadtrat auf das Schuljahr 2019/2020 alle Sekundarschulen mit mobilen Arbeitsgeräten ausrüsten. Dafür beantragt er beim Grossen Stadtrat einen Kredit von 5,828 Mio. Franken.

Die Nutzung von Informatiktechnologie-Mitteln und der Umgang mit Medien und Informatik sind wichtige Inhalte des Lehrplans 21. Die Schule soll die Kinder und Jugendlichen auf ein selbstbestimmtes Leben und die aktive Teilhabe an der Gesellschaft vorbereiten. Dazu gehört auch die Nutzung digitaler Medien. Der Erwerb von Medien-, Informatik- und Anwendungskompetenzen ist zudem eine Grundvoraussetzung, aussichtsreich eine Ausbildung oder ein Studium zu beginnen oder gut vorbereitet ins Erwerbsleben einzutreten.

Mobile Arbeitsgeräte

Die Lernenden und Lehrpersonen der Sekundarschulen sollen deshalb mobile Arbeitsgeräte erhalten, die zeit- und ortsunabhängig genutzt werden können. Bei der Bereitstellung der Infrastruktur gilt der Grundsatz: Technik folgt der Pädagogik. Auf der Basis eines pädagogischen Konzepts, welches das Rektorat für den Unterricht in den Sekundarschulen entwickelt hat, wurde das technische Konzept erarbeitet. Es beschreibt die Anforderungen an die Arbeitsplätze der Lehrpersonen und der Lernenden und macht Aussagen zur Gerätewahl, zu technischen Spezifikationen, zum Unterhalt und Support, zum Ersatz und zur Erneuerung der Geräte sowie zur Finanzierung.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Erfahrungen sammeln

Im aktuellen Schuljahr 2018/2019 läuft ein Testbetrieb an der Sekundarschule Mariahilf. Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler wurden mit technischen Unterrichtsmitteln ausgerüstet und entsprechend vorbereitet. Zurzeit werden erste Erfahrungen mit einer 1:2-Ausstattung gesammelt, das heisst, zwei Lernende teilen sich ein mobiles Arbeitsgerät. Ab zweitem Semester erhalten alle Lernenden ein persönliches Arbeitsgerät. Die Erfahrungen aus dem Testbetrieb werden in das pädagogische und technische Konzept einfließen.

Ab Schuljahr 2019/2020 werden alle Lernenden und Lehrpersonen der Sekundarschule ein mobiles Gerät erhalten. Der vom Stadtrat an das Parlament beantragte Kredit von 5,828 Mio. Franken deckt die Kosten für zehn Jahre. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen auch die Primarschulen entsprechend ausgerüstet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Volksschule

Vreni Völkle, Rektorin

Telefon: 041 208 82 26

E-Mail: vreni.voelkle@stadtluzern.ch

erreichbar: Mittwoch, 17. Oktober 2018, 9 bis 10 Uhr